

studien' (Münster, Aschendorff 1886) seine Untersuchungen über die Quellen zusammengefasst und erweitert, auch die neugewonnenen Briefe herausgegeben. Bei allen Untersuchungen über Werth und Chronologie der betreffenden Schriften werden diese sorgfältigen Forschungen zu berücksichtigen sein.

---

Die Magdeburger Geschichtsblätter XVI, S. 329—354, enthalten von dem Holländischen Prämonstratenser G. van den Elsen eine 'Kritische Untersuchung über die Lebensbeschreibungen des h. Norbert', deren Ergebnis ist, dass die Vita A jünger ist als die Vita B und aus derselben im 13. Jahrh. geschöpft mit Benutzung anderer guter Quellen; nachgewiesen wird als Quelle für das Wunder von Soissons Guibert de pign. Sanctorum c. II, 91. Gerügt wird die Nichtbeachtung mehrerer von J. C. van der Sterre in der Ausg. von 1656 angegebener Varianten. Der Vf. ist mit einer ausführlichen Lebensbeschreibung Norberts beschäftigt.

---

H. Simonsfeld: 'Bemerkungen zu Rahewin' (Waitz-Aufsätze S. 204—227) giebt Auskunft über die Hs. in Seitenstetten, welche in merkwürdiger Weise Lesarten der verschiedenen Recensionen vereinigt, auch selbständige von Bedeutung hat. S. betont die Bedeutung der Rec. A und schreibt die Zusätze und Aenderungen von B und C nicht dem Vf. zu, hält wenigstens C nicht für eine Ausgabe letzter Hand von Rahewin. Im Anhang beschreibt S. die Münchener Hss. der Chronik, von denen 1209 zwischen dem 7. und 8. Buch die Annalen des Hermann von N.-Altaich mit Fortsetzung enthält.

---

M. Steinschneider behandelt im Anhang zu einer längeren Arbeit: Euklid bei den Arabern (Schlömilch, Kahl und Cantor, Zeitschrift für Mathematik und Physik, Leipzig 1886, S. 106—108. 110) die Beziehungen, welche Friedrich II. c. 1245 mit dem bekannten Philosophen Theodor v. Antiochien unterhielt, und bringt aus orientalischen Quellen mancherlei Neues.

R. R.

---

Die Reimchronik von Melis Stoke ist für die Utrechter hist. Gesellschaft in den 'Bronnen van de geschiedenis der Nederlanden in de middeleeuwen' von W. G. Brill in zwei Bänden mit ausführlicher Einleitung herausgegeben (Utrecht, Kimink 1885).

---

Karl Müller: 'Die Waldenser und ihre einzelnen Gruppen bis zum Anfange des 14. Jahrhunderts' (Gotha,